

Informationsblatt der FIN

08/2010

vom 01.09.2010

Was gibt es Neues in der Fakultät?

Erfolge - FIN / Veranstaltungen – FIN

- **Ehrungen für die AG Neuronale Netze und Fuzzy Systeme**

Die Arbeitsgruppe Neuronale Netze und Fuzzy Systeme (engl. Computational Intelligence Group) hat kürzlich einige internationale Ehrungen erhalten: Georg Ruß hat im Juli 2010 auf der "International Conference on Precision Agriculture" in Denver den "Outstanding Graduate Student Award" für den Aufsatz "A Clustering Approach for Management Zone Delineation in Precision Agriculture" erhalten.



Der von dem FIN-Doktoranden Mirko Böttcher, Prof. Dr. Rudolf Kruse sowie den Mitarbeitern bei British Telecom PD Dr. habil. Detlef Nauck und Martin Spott verfasste Aufsatz "Mining changing customer segments in dynamic markets" wurde kürzlich mit einem Innovation Award 2010 von British Telecom ausgezeichnet. Zudem hielt Prof. Dr. Rudolf Kruse einen eingeladenen Plenarvortrag zum Thema "Temporal Aspects in Data Mining" auf dem "IEEE World Congress of Computational Intelligence 2010" in Barcelona. An der zweijährig stattfindenden Tagung nehmen regelmäßig mehr als 2000 Forscher teil. Weitere Informationen zu diesen Ehrungen: <http://fuzzy.cs.uni-magdeburg.de/wiki/pmwiki.php>

- Jun.-Prof. Raimund Dachzelt hat als "European Lead" im Rahmen des kanadisch-europäischen Austauschprogrammes (Transatlantic Exchange Partnership) bei der EU (EACEA - Education, Audiovisual and Culture Executive Agency der Europäischen Kommission) ein Projekt mit dem Namen "LEIF: A Multicultural Exploration into Research and Education for Surface Computing" eingeworben. Beteiligt sind auf europäischer Seite: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Lead EU Institution, Raimund Dachzelt), Upper Austria University of Applied Sciences (Michael Haller), Ecole Nationale de l'Aviation Civile (Stéphane Chatty), Telecom Bretagne (Gilles Coppin), und auf kanadischer Seite: University of Waterloo (Lead Canada Institution, Stacey Scott), Queen's University (Nicholas Graham), University of Calgary (Sheelagh Carpendale), University of Manitoba (Pourang Irani). Das Projekt wird vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2013 mit 138.000 Euro gefördert und dient vorrangig der "student mobility", ermöglicht also ca. 38 Studenten für mindestens 4 Monate einen Studien- bzw. Forschungsaufenthalt in Kanada. Ebenso werden wiss. Mitarbeiter (2-3 Forscher pro Jahr aus Europa) für jeweils ca. 2 Wochen gefördert. Ebenso werden wir Studenten und Wissenschaftler aus Canada in Magdeburg willkommen heißen.
http://eacea.ec.europa.eu/extcoop/canada/2010/index_en.htm
- Für ihre überdurchschnittlichen Leistungen im "Programmierprojekt" überreichte der Dekan der Fakultät für Informatik, Prof. Dr. Graham Horton, kurz vor Ende ihres Aufenthalts an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) Abdullah Al-Imam, Mohammad Al-Wafai und Ziad Al-Khoury eine Anerkennung. Sie entwarfen das mehrspielerfähige 3D-Computerspiel "Birds of Prey" (Raubvögel). Die drei gehören zu einer 14-köpfigen Studentengruppe von der Wadi International University, die an der Informatikfakultät ein Semester lang Informatik und Wirtschaftsinformatik studierten, um ihr Studium voranbringen und internationale Erfahrungen erwerben zu können.



Mit großem Engagement hatten alle Studierenden im "Programmierprojekt", geleitet von Robert Neumann vom Institut für Verteilte Systeme der OVGU, auf einem sehr hohen Niveau an der Fertigstellung ihrer Projekte bis zum Semesterende gearbeitet. Von der Entwicklung einer Idee für ein Programm, über Spezifikation, Implementierung und Qualitätssicherung lernten sie so alle Phasen der Entstehung eines Softwareprogramms kennen. Entwickelt wurden von den Studententeams zudem ein Programm zur Verfolgung von Satelliten im All, ein Tool zur Unterstützung des Softwareentwicklungsprozesses, ein Patientendatenverwaltungsprogramm, eine Robotersimulation und auch eine Software zur Simulation von Aktienkursen. Im Mai dieses Jahres hatte die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg anlässlich der Verabschiedung der ersten Absolventen der syrischen Privatuniversität den Kooperationsvertrag mit der "Wadi"-Universität, an der gegenwärtig 700 Studierende eingeschrieben sind, verlängert. Im September 2005 wurde sie auf Initiative der Wadi Company für Bildung und Wissenschaft, der Deutsch-syrischen Gesellschaft für Wissenschaft und Technik e.V. sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gegründet. Weitere Partner sind die Technische Universität Cottbus, die Ruhr-Universität Bochum sowie die Technische Universität Braunschweig. *"Die Beziehungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zur 'Wadi'-Universität sollen gefestigt und ausgebaut werden, vor allem vor dem Hintergrund des Wettbewerbs um Studierende für unsere Masterprogramme"*, erläutert Prof. Dr. Jens Strackeljan, Prorektor für Studium und Lehre der OVGU. Ein

Großteil der Bachelor-Gaststudenten aus Syrien strebt einen Masterabschluss in Magdeburg an. *"Die Otto-von-Guericke-Universität möchte der 'Wadi'-Universität ein verlässlicher Partner in der Studierendenausbildung sein. Perspektivisch sogar mit dem Ziel eines doppelten Studienabschlusses in ausgewählten Studienprogrammen"*, so der Prorektor. Betreut, vor allem in den bürokratischen Angelegenheiten, werden die syrischen Gaststudenten von der Magdeburger Wirtschaftsinformatik AG. Ansprechpartner ist Dr. Jubran Rajub.

Personalia - FIN

Neu an der FIN arbeiten:

- Seit dem 15.07.2010 ist Herr Martin Schäler als Drittmittler im Projekt DigiDAK im ITI tätig.
- Im Projekt VIERforES ist Herr Maik Mory seit dem 01.08.2010 in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Gunter Saake tätig.

Wir heißen alle neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an der FIN herzlich willkommen!

- Die FIN gratuliert Frau Petra Specht, Technikerin am ISG, zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Wichtige Informationen – FIN

Achtung: am Samstag, 25.09.2010, erfolgt eine Stromabschaltung im gesamten Gebäude 29 !!! Es ist erforderlich, alle Server abzustellen. Es wird um Beachtung gebeten!

Veranstaltungen/Termine - FIN

- Am Mittwoch, 01.09.2010, 13.00 Uhr, findet die nächste Sitzung des Fakultätsrates statt.
- Vom 20.09. bis 01.10.2010 finden die Vorkurse Mathematik und Programmierung für die Erstsemestler unter Leitung des FaRaFIN statt.
- Am Mittwoch, 22.09.2010, findet ab 09.00 Uhr ein Ganztags-Professorium in der Denkfabrik statt. Ein weiteres Professorium findet am 27.10.2010 statt.
- Die **Einführungswoche** für die Erstsemestler beginnt am 04. und 05.10.2010 mit Veranstaltungen des FaRaFIN. Die Begrüßungsveranstaltung der FIN findet am 06.10.2010, 09.00 Uhr, H5, statt. Die Vorstellungen der einzelnen Studiengänge erfolgen dann bis zum 08.10.2010. Die **feierliche Immatrikulation** der Studierenden der Matrikel 2010/11 findet erst am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010, um 15.00 Uhr in der Stadthalle Magdeburg statt. Es wird gebeten, dass Lehrveranstaltungen für die Erstsemester am 14.10.2010 ab 13.00 oder 14.00 Uhr ausgesetzt werden sollten, um allen Interessierten die Teilnahme an der Immatrikulationsfeier zu ermöglichen.

- Die Oktober-Sitzung des Fakultätsrates findet am Mittwoch, 06.10.2010, 15.00 Uhr, statt.
- Das Fortsetzungsseminar Weiterbildung für Professoren wird am 24.11.2010, 13.00 -17.00 Uhr, durchgeführt.
- Weitere Veranstaltungen unter:
<http://www.cs.uni-magdeburg.de/Veranstaltungskalender.html>

Ankündigungen, Veranstaltungen und Ausschreibungen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

- Unter dem Motto „Uni in Balance“ führt die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) am 9. September 2010 ihren dritten Gesundheitstag durch. Das Angebot richtet sich an alle Beschäftigten der OVGU und widmet sich den Themen Stress und psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz.
- Planungen der Studieninformationstage der Unis und Hochschulen des Landes. Sowohl die MLU Halle als auch die OVGU werden ihre CampusDays 2011 gemeinsam mit der jeweiligen "Nachbar-Hochschule", also der Burg Giebichenstein respektive der Hochschule Magdeburg-Stendal durchführen, in intensiver Tateinheit mit der Stadt und Unternehmen der Region (Gewinner-Konzepte beim Wettbewerb Studieren in Fernost).

Termine voraussichtlich:

OVGU/HS MD-Stendal 13./14. Mai 2011 (Freitag/Samstag)

Freitag: Tag der offenen Tür

Samstag: Studieninformationstag

Die Pressesprecher der Hochschulen des Landes haben sich dafür entschieden, dass es ein gemeinsames Plakat/Auftritt für die Studieninformationstage geben wird. Nach Plan wird das ab Ende des Jahres verschickt werden.

Nähere Infos: katharina.vorwerk@ovgu.de

- Weitere Veranstaltungen siehe: <http://univis.uni-magdeburg.de/>

Externe Ankündigungen und Ausschreibungen

- Die Vodafone-Stiftung schreibt den Innovationspreis 2011 für Arbeiten die die Weiterentwicklung der Mobilkommunikation und der Konvergenz von Mobil- und Festnetzdiensten zum Thema haben sowie zwei Förderpreise mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften und Markt-/Kundenorientierung aus. Bewerbungsfrist ist bis zum 06.11.2010.
- Die International Graduate School Dynamic Intelligent Systems der unieversität Paderborn schreibt den NRW Young Scientist Award im Bereich der angewandten Informatik (Eingebettete Systeme / Mechatronik) aus. Bewerbungsfrist ist bis zum 15.09.2010.
- Es wird auf das DAAD-Programm „International promovieren in Deutschland (IPID) hingewiesen. Die Mittel können zur Initiiierung von Kooperationen auf dem Gebiet der Doktorandenausbildung fortlaufend bis zum 31. Oktober 2010 beantragt werden und müssen bis Ende 2010 verausgabt sein. Die maximale Förderhöhe für Vorbereitungsmaßnahmen beträgt 20.000 EUR, die Höhe der Reisekostenzuschüsse

richtet sich nach den beim DAAD üblichen Reisekostenpauschalen für promovierte Wissenschaftler. Antragsunterlagen, die Leitfäden für Antragsteller, die Reisekostenpauschalen-Übersicht und weitere Informationen zu den Antragsmöglichkeiten für Anbahnungsreisen und Vorbereitungsmaßnahmen zum Download unter: www.daad.de/ipid

- Der DAAD hat eine Ausschreibung für Fachbereichs- und Fakultätentage veröffentlicht. Inhaltlich geht es um die Weiterentwicklung der Bologna-Reformen an den deutschen Hochschulen und die Stärkung der internationalen Dimension. Gefördert werden können drei verschiedene fachspezifische Maßnahmen: Maßnahme A: Durchführung von fachspezifischen Veranstaltungen mit nationalem oder europäischem Ansatz, Maßnahme B: Durchführung von fachspezifischen Veranstaltungen mit Netzwerkcharakter zur Entwicklung gemeinsamer Module mit außerfachlichem Inhalt und europäischer Dimension und Maßnahme C: Durchführung von fachspezifischen Erhebungen zur studentischen Mobilität in Bachelor- und Master-Studiengängen unter Studierenden oder Studiengangsleitern auf nationaler oder internationaler Ebene. Details der Ausschreibung:
<http://eu.daad.de/eu/bologna/projekte/06955.html>
- Es wird auf die DAAD-Ausschreibung des Programms "Unterstützung der Demokratie in der Ukraine" für 2011 aufmerksam gemacht. Das Programm wurde bereits in den Jahren 2009 und 2010 durchgeführt. Anträge für die Förderung von Maßnahmen in diesem Programm können von deutschen Hochschulen gestellt werden, welche diese Maßnahmen gemeinsam mit Partnern in der Ukraine durchführen. Anträge auf Förderung im Jahr 2011 werden angenommen bis zum: 20.09.2010.
<http://www.daad.de/hochschulen/wiederaufbau/demokratie/14487.de.html>
- Es wird auf die die Ausschreibung des ISAP-Programms - Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften - für die beiden Hochschuljahre 2011/12 und 2012/13 aufmerksam gemacht. Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP) sind institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, in denen Gruppen hoch qualifizierter deutscher und auch ausländischer Studierender einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule absolvieren können. ISAP können in allen Fachrichtungen gefördert werden. Der studentische Austausch muss sich jedoch im Rahmen fachbezogener Partnerschaften (auf Instituts-, Fachbereichs-, Fakultätsebene) vollziehen. Da die EU-Mobilitätsprogramme ähnlichen Zielsetzungen dienen, können Partnerschaften mit Hochschulen in Teilnehmerländern dieser Mobilitätsprogramme im ISAP-Programm leider nicht gefördert werden. Anträge für Partnerschaften mit brasilianischen Hochschulen wären zudem ausschließlich in dem bilateral vereinbarten und finanzierten UNIBRAL-Programm einzureichen. Anträge auf Förderung werden vom DAAD bis zum 15. Oktober 2010 angenommen.
<http://www.daad.de/isap>
- Weitere Ausschreibungen liegen vor:
 1. Ausschreibung für hochschulinterne Diskussions- und Beratungsveranstaltung (Antragsschluss 30.09.2010): Gefördert werden hochschulinterne Diskussionsveranstaltungen, deren Schwerpunkt der Meinungs-austausch über die konkreten Auswirkungen der Bologna-Reformen sein soll.
 2. Ausschreibung für „Beispielhafte Anerkennung“ (Antragsschluss 15.10.2010):
<http://eu.daad.de/eu/bologna/projekte/06955.html>
- Der Max-Planck-Forschungspreis 2011 der Alexander von Humboldt-Stiftung im Bereich der Ingenieurwissenschaften auf dem Gebiet Intelligente Systeme ist ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist bis zum 20.10.2010.

- Die Klaus Tschira Stiftung ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben. Im letzten Jahr bewarben sich 220 Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren Ländern um den Klaus Tschira Preis. Bis zum 28. Februar 2011 können sich Promovierte aus den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik, sowie angrenzender Fachgebiete mit ihren Textbeiträgen bewerben. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Peter Gruss. Voraussetzung ist, dass die Bewerber im Jahr 2010 ihre Doktorarbeit abgeschlossen haben. Ihre Aufgabe ist es, die Ergebnisse ihrer Doktorarbeit allgemein verständlich und spannend in deutscher Sprache in einem Artikel zusammenzufassen. Sechs Siegerinnen und Sieger werden mit einem Geldpreis von jeweils 5000 Euro ausgezeichnet. Zusätzlich werden die Siegerbeiträge unverändert in einer KlarText!-Sonderbeilage der Zeitschrift bild der wissenschaft veröffentlicht.

www.klaus-tschira-preis.info

